



DEN NÄHRSTOFF- KREISLAUF ERLEBEN



HOCHBEETE SELBER BAUEN

• VON DER IDEE BIS ZUR ERNTE •

BAUPHASE

**MONTAGE &
TEAMWORK**

Bau + Konstruktion



Gemeinsames Arbeiten am großen Hochbeet. Zur Auswahl stehen uns verschiedene Bauformen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Hier werden vorbereitete Elemente ineinandergesteckt.



Mit der Bauanleitung und Vorbereitung geht der Aufbau gut, aber immer leichter in der Gruppe.



Die Elemente unserer Hochbeete sind aus Lärchenholz gefertigt. Dieses Holz ist sehr hart, haltbar und auch gut aus deutschem oder zumindest europäischem Anbau erhältlich.



Der Rahmen des großen Hochbeetes ist nun schon fast fertiggestellt.

Bau + Konstruktion



Kleine Hochbeete werden das große Beet ergänzen. Aufgrund ihrer Größe sind sie z.B. auch super für den Balkon geeignet!



Das Teamwork klappt wunderbar! Für alle gibt es die richtige Aufgabe.



Die offenen Kanten am Fuß ziehen leicht Feuchtigkeit. Damit das Holz nicht leidet, hilft es, etwas Folie o.ä. anzutackern.



Das kleine Hoochbeet wird verschraubt. Helfende Hände halten das Material gerade.

VERSIEGELUNG

**FLÄMMEN &
ÖLEN**

Flämmen + Versiegelung



Für längere Haltbarkeit haben wir die Innenseiten abgeflämmt. Das karbonisiert die Oberfläche, so dass diese nicht mehr organisch ist und vor Verwitterung schützt.



Das Flämmen ist spannend, aber nicht immer und überall möglich. Dann sollte das Hochbeet mit fester Folie ausgelegt werden (auch die Seiten und Ecken).



Geflämmtes Holz, hier als Ansichtsmaterial, hat eine deutlich sichtbar geschlossenerere Oberfläche.



Für eine langanhaltende und optimale Versiegelung wird das geflämmt Holz nun noch mit Leinöl behandelt. Auch ungeflämmt Holz wird dadurch widerstandsfähiger.

RANKHILFEN

**SPALIERE &
SONNENSCHUTZ**

Rankhilfen + Sonnenschutz



Als Rankhilfe für Gurken und Bohnen dienen gesammelte Äste.



Die hochrankenden Pflanzen werden das Beet etwas vor der Sonne schützen.



Nach Möglichkeit die Äste miteinander verweben.
Im Wechsel, mal vorne und mal hinten durch.



Die Querstreben kann man, für einen besseren Halt, auch nochmal an den senkrechten Ästen festbinden.

